

Cradle to Cradle auf der 1. Wiener MehrWeg-Messe

Wien, 11.11.2020

„**Plastik – mit oder ohne?**“ – unter diesem Motto steht die 1. Wiener MehrWeg-Messe (<https://mehrwegmesse.at/>) am **27. und 28.11.2020**. Die Cradle to Cradle Regionalgruppe (C2C RG) Wien spielt eine entscheidende Rolle dabei. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Maßnahmen findet die 1. Wiener MehrWeg-Messe ausschließlich digital statt. Im Fokus steht ein zentrales Problem: die meisten Kunststoffe sind nicht kreislauffähig. Das führt zu riesigen Mengen an Plastikmüll, vor allem in den Ozeanen, die fatal für die Umwelt sind. Schadstoffe in Kunststoffen sind für Menschen zudem gesundheitsschädigend, was leider noch viel zu selten beachtet wird.

Die C2C RG Wien zeigt im Rahmen der Messe auf, wie dieses Problem gelöst werden kann und setzt Impulse zu Fragen wie: Was braucht es, um ein geschlossenes Mehrweg- bzw. Pfandsystem in Österreich umzusetzen? So vielfältig, wie die potentiellen Lösungsansätze sind, so vielfältig ist auch das Messe-Programm. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Impuls-Vorträgen, Workshops und Diskussionen schafft eine Plattform für Inspiration und Dialog. Ein weiteres Highlight sind die digitalen Messestände, die vom Veranstalter ermöglicht werden. Auch die C2C RG ist mit einem Messestand vertreten und freut sich über Vernetzung und spannende Gespräche.

Messe-Tag 1

Die Messe startet am Fr., 27.11. um 19:00 Uhr mit einer kurzen Begrüßung und anschließender Eröffnungsdiskussion. Neben der C2C RG Wien sitzen unter anderem Vertreter*innen von der Grünen Wirtschaft, Global2000, des WWF und EPEA Switzerland auf dem digitalen Podium. Die Sprecherinnen der RG, Kate Sowa und Raphaela Hellmayr, stellen C2C sowie die Tätigkeiten der RG vor und diskutieren über Kunststoff, Mehrweg- bzw. Pfandsysteme und Kreislauffähigkeit.

Messe-Tag 2

Am Sa., 28.11. erwartet Sie ein ganztägiges Programm. Die C2C RG Wien bietet zwei kostenlose Workshops an. Der erste Workshop beschäftigt sich mit dem Produktdesign für Mensch und Umwelt – ein Einsteigerprogramm für alle, die wissen wollen, was Cradle to Cradle genau ist. Der zweite Workshop geht der Frage nach, was es braucht, um die Kreisläufe nach dem C2C-Designkonzept bei Kunststoffen zu schließen und richtet sich stärker an C2C-Kenner*innen.

Um am Ende des Tages die vielen Inputs zu sortieren, werden die Ergebnisse der beiden Messtage zusammengefasst. In der finalen Diskussion können die Teilnehmenden die Problematik rund um das Thema Kunststoff und das Potential von zirkulierenden Kreisläufen reflektieren.

Seien Sie dabei - als Pionier*in bei der 1. Wiener MehrWeg-Messe!

Die Teilnahme ist kostenlos (gegen freie Spende). Tickets sind auf der Website (<https://mehrwegmesse.at/tickets/>) oder auf Facebook (<https://www.facebook.com/events/2638762396387714/>) erhältlich.

Key Facts:

27.11., 19.00 h – 21.00 h

28.11., 9.00 h – 21.00 h

Digital via Zoom bzw. Facebook-Stream (Eröffnungsdiskussion)

Tickets: Website <https://mehrwegmesse.at/tickets/> oder

via Facebook <https://www.facebook.com/events/2638762396387714/>

Bei Rückfragen zur RG Wien:

DI Raphaela Hellmayr & Kate Sowa, M.A. (RG-Sprecherinnen)

Mail: wien@ehrenamt.c2c.ngo

Web: c2c.ngo/wien

Bei Rückfragen zu Cradle to Cradle oder der Arbeit von Cradle to Cradle NGO:

Isabel Gomez (Kommunikation Cradle to Cradle NGO)

Mail: presse@c2c.ngo

Web: c2c.ngo

Spenden an C2C NGO

GLS BANK: DE74 4306 0967 2036 5496 00

Foto:



Wie können Kunststoffe in Kreisläufen geführt werden und welches Potential bieten Mehrweg- bzw. Pfandsysteme? Dies und vieles mehr ist Thema der 1. Wiener MehrWeg-Messe.

(Bildnachweis: C2C NGO)